

INHALT.

	Seite
EINLEITUNG	VII
I. ÜBERLIEFERUNG	IX
Handschriften des alten Gedichts (A): M S. X; R S. XI, der Bearbeitung: H S. XIV; D S. XVI; B S. XVII. Prosa S. XVIII. — Handschriftenverhältniss MR S. XIX; die Bearbeitung (X) S. XXVIII. Selbständige Weiterentwicklung von DH S. XXXVIII. — Die allein in A erhaltenen Verse S. XL. — Ueberarbeitung von M S. XLIII. — Das Verhältniss von B zu DH S. XLVII.	
II. HEIMAT UND ALTER	XLVII
Der urkundliche Eilhart S. XLIX. — Vorläufige Zeitbestimmung S. L. — Michelsstein in Eilharts Gedicht und das Kloster Michaelsstein S. LII. — Eilhart von dem Grafen Siegfried II. von Blankenburg belehnt S. LIII.	
III. SPRACHE	I. III
Allgemeine Bemerkungen S. LV. — 1. Quantität S. LVI. — 2. Kurze Vocale S. LXI. — 3. Lange Vocale S. LXV. — 4. Diphthonge S. LXVI. — 5. Consonanten S. LXXIII. — Besondere Betrachtung des Lautbestandes von D S. LXXV. — 6. Declination S. LXXVII. — 7. Conjugation S. LXXXII. — 8. Wortbildung und Wortschatz S. LXXXVII. — 9. Syntax S. LXXXVII.	
IV. METRIK	LXXXVIII
1. Verskunst. Das alte Gedicht: Verschmelzungen, Kürzungen etc. S. LXXXIX. — Behandlung des Auftakts S. XC. — Betonung, Versschluss, Fehlen von Senkungen, etc. S. XCIII. — 4:4, 3:4 Hebungen klingend gebunden S. XCIII. — Die Bearbeitung: Verhältniss von Hebung zu Senkung, keine Silbenzählung S. XCV. — Die Zeit der Abfassung S. XCVI. — Metrische Bemerkungen zur Kritik des Textes von X: Elision S. XCVII, Synkope S. XCIX, Verschleifung des Artikels S. XCIX, Inclination der Pronomina S. C, Auftakt S. CI, Versschluss S. CII. —	
2. Reimkunst. Classification der unreinen Reime: solche in denen voller Flexions- oder Ableitungsvocal, in denen das Flexions-e, + Consonanten reimt S. CIV. — Klingende Reime S. CVI. — Tribraehen S. CVII. -- Einsilbige stumpfe Reime S. CIX. — Zweisilbige stumpfe Reime S. CX. — Unreinheit im Auslaut S. CX. — Rührende Reime,	

	Seite
Reimbäufung, etc. S. CII. — Leseabschnitte, die Ueberschriften von H, Reimbrechen S. CXIV.	
V. DIE FRANZÖSISCHE QUELLE	CXIV
Mündliche Ueberlieferung, Vermuthungen über das Bekanntwerden Eilharts mit seinem Stoff S. CXIX. — Unreinheit der Quelle, Scheu vor der Ueberlieferung, unverständliche Kürze S. CXXIII. — Widersprüche S. CXXV. — Interpolirtes Motiv S. CXXVI. — Wiederholte Motive: die Liebesprobe, Verkleidungen S. CXXXII — Eilhart und Berox, die Eigennamen in beiden Dichtungen S. CXLV. — Eilhart und Thomas S. CXLIX. — Eilhart und die französische Prosa S. CL.	
VI. EINHEIMISCHE UND FREMDE VORBILDER	CL
Altepische Schlachtschilderung S. CLIII. — Typische Reime und Formeln S. CLIV. — Verhältniss zum Alexander des Pfaffen Lambrecht S. CLV. — Ausdrücke des Volksepos S. CLVII. — Stil des Volksepos, Derbheit S. CLX. — Unbefangenes Verhältniss zu den Spielern S. CLXII. — Romanischer Einfluss: Gebrauch der Anrede S. CLXIV. — Verfeinerte Empfindung, Liebeleben, höfische Convenienz S. CLXIX. — Höfischer Stil, Wechselrede, etc. S. CLXXIV.	
VII. PERSÖNLICHKEIT UND LEISTUNG	CLXXV
Lokalisierung des Gedichts S. CLXXVI. — Hervortreten der Persönlichkeit, Lebhaftigkeit, Humor S. CLXXXI. — Syntax S. CLXXXIII. — Verhältniss zum Grafen Rudolf S. CLXXXVI. — Eilhart und Veldeke S. CXC. — Endergebniss S. CXCII.	
VIII. WIRKUNG UND VERBREITUNG	CXCI
Die Namensformen als Kriterien S. CXCI. — Zeugnisse der Epiker: 1. Klage 2. Veldeke 3. Wolfram 4. Ulrich von Zatzikhoven S. CXCV. 5. Gottfried von Strassburg S. CXCVIII. 6. Heinrich von dem Türlein 7. Die gute Frau S. CXCIX. 8. Ulrich von Türheim. 9. Von dem übeln Weib 10. Ulrich von Lichtenstein S. CCII. 11. Titurel 12. Mai und Beaflo 13. Hugo von Trimberg 14. Friedrich von Schwaben S. CCII. — Zeugnisse der Lyriker 1. Veldeke 2. Bernger von Horheim 3. Marner 4. Reinmar von Zweter 5. der Tanhauser 6. 7. Namenlose Lieder 8. Die feindlichen Planeten 9. Hätzlerin S. CCIV. — Schlussbemerkung S. CCV.	
BRUCHSTÜCKE DES ALTEN GEDICHTES	1
DIE BEARBEITUNG	25
1. Einleitung	27
2. Rivalin und Blankeflur, Tristrants Geburt Z. 54	29
3. Jugenderziehung und Fahrt zu Marke 103	31
4. Zweikampf mit Morolt 269	37
5. Heilung des Verwundeten durch Isalde 931	63
6. Heimkehr 1220	75
7. Neid der Verwandten, Fahrt nach dem Frauenhaar 1336	79
8. Ankunft in Irland. Bestechung des Marschalls 1473	85
9. Kampf mit dem Drachen 1619	91
10. Des Truchsessen Ueberführung 1686	94
11. Tristrants Werbung, Abschied 2226	115
12. Liebestrank 2307	118
13. Brangänens Aufopferung 2725	134
14. Isaldens Mordanschlag gegen Brangäne 2863	139
15. Antret und seine Gesellen 3081	148
16. Entdeckung der Liebe Tristrants und Isaldens durch Marke 3217	153
17. Das belauschte Stelldichein 3277	165
18. Neue Ränke des Zwerges 3626	169
19. Das Mehlstreuen, Tristrants Bettsprung 3821	177

	Seite
20. Verurtheilung der Liebenden 3943	182
21. Tristrants Kapellensprung 4408	186
22. Isaldens Befreiung, der Bracke Utant 4243	194
23. Waldleben 4491	204
24. Auslieferung Isaldens nachdem der Liebestrank seine Wirkung verloren 4617	209
25. Tristrants Aufenthalt bei Artus, Vermittelung einer neuen Zusammenkunft mit Isalde durch Walwan 4995	223
26. Die Wolfsfalle 5304	235
27. Tristrants Aufenthalt bei Havelin von Karahe 5462	241
28. Scheinvermählung mit Havelins Tochter Isalde 6106	267
29. Tristrants Rechtfertigung, Zerwürfniss mit Isalde 6255	274
30. Wiederversöhnung, gefährvolles Kampfspiel 7081	313
31. Kehenis und Gariole 7865	351
32. Neue Zusammenkunft mit Isalden, Rettung durch die Spielleute 8135	364
33. Tristrants Verwundung und Narrenverkleidung 8583	385
34. Kehenis' Tod, Tristrants tödtliche Verwundung 9033	406
35. Tristrants und Isaldens Ende 9235	415
ANMERKUNGEN	430
VERBESSERUNGEN UND ZUSÄTZE	468
NAMENVERZEICHNISS	469